

Ressort: Finanzen

## Staatssekretär will Arbeitsschutz in Tourismus-Branche lockern

Berlin, 01.08.2018, 05:00 Uhr

**GDN** - Wirtschaftsstaatssekretär Thomas Bareiß (CDU) hat als Reaktion auf den Tourismus-Boom in diesem Sommer in Deutschland eine Deregulierung des Arbeitsmarktes gefordert. "Es würde vielen Tourismusbetrieben helfen, wenn die strengen Arbeitszeitregeln flexibler gestaltet würden, ohne die Beschäftigten über Gebühr zu belasten", sagte Bareiß dem "Redaktionsnetzwerk Deutschland" (Mittwochausgaben).

"Ich fordere die Umstellung von einer Tages- auf eine Wochenarbeitszeit". Arbeitgeber und Arbeitnehmer würden damit deutlich mehr Flexibilität gewinnen, so der CDU-Politiker. "Wenn die Sonne scheint und der Laden brummt, arbeitet man länger, bei schlechtem Wetter oder Flaute im Betrieb geht man eher nach Hause." Arbeitnehmerschutz und unternehmerische Interessen müssten besser in Einklang gebracht werden. "Hier ist mehr Flexibilität nötig. Man muss auch an das Wohl der Betriebe denken. Teilweise müssen Restaurants in Stoßzeiten Ruhetage außerhalb der Reihe einlegen, weil ihnen die Leute fehlen, um den Andrang zu verkraften. Das kann nicht sein", sagte Bareiß dem RND. "Es wird für Hotels und Gaststätten immer schwieriger, geeignete Fachkräfte zu finden. Motivierte Mitarbeiter sind die Grundlage von erfolgreichem Tourismus. Das schönste Bergpanorama nützt ihnen nichts, wenn Sie kein Personal haben, das sich um die Gäste kümmern kann."

### Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-109611/staatssekretaer-will-arbeitsschutz-in-tourismus-branche-lockern.html>

### Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

### Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

### Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.  
3651 Lindell Road, Suite D168  
Las Vegas, NV 89103, USA  
(702) 943.0321 Local  
(702) 943.0233 Facsimile  
[info@unitedpressassociation.org](mailto:info@unitedpressassociation.org)  
[info@gna24.com](mailto:info@gna24.com)  
[www.gna24.com](http://www.gna24.com)